

A photograph of a modern, curved concrete staircase with a large skylight in a circular atrium. The staircase is made of light-colored concrete and has a metal railing. The skylight is a large, irregular shape in the ceiling, providing natural light. The overall design is minimalist and architectural.

basilea

**Kurzbericht erstes
Halbjahr 2025**

Unsere Mission:

Der Mensch
steht im Mittel-
punkt unseres
Handelns.



Unser Zweck:

Mit Fachwissen,
Sorgfalt und Ausdauer
wollen wir das Leben
von Patientinnen und
Patienten verbessern.



Highlights

Aktionärsbrief	7
Überblick	16
Unser Geschäftsmodell	17
Unsere Märkte und Produkte	18
Etablierte starke Partnerschaften	19
Unser Portfolio	20
Finanzielle Highlights	22
Unternehmens-Highlights 2025	24



Unser Portfolio

Highlights	28
Antipilzmittel	30
Antibakterielle Wirkstoffe	34

Finanzbericht



Kennzahlen in Kürze	40
Verkürzter konsolidierter Zwischenabschluss	41

Aktionärsbrief



«Das Entwickeln und Kommerzialisieren von neuen, differenzierten Antipilzmitteln und antibakteriellen Medikamenten steht im Mittelpunkt unserer Strategie.»



Video-Botschaft des CEO
David Veitch über das
erste Halbjahr 2025

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

In einer Zeit, in der Antibiotikaresistenzen und invasive Pilzinfektionen weltweit zunehmen, leistet Basilea mit seiner Arbeit in der Entwicklung lebensrettender Medikamente einen entscheidenden Beitrag zur globalen Gesundheit. Erfahren Sie mehr über unsere bedeutenden Fortschritte im ersten Halbjahr 2025 in diesem Bericht.

Dank unseres konsequent auf Partnerschaften aufbauenden Geschäftsmodells, des kommerziellen Erfolgs unserer beiden Produkte auf dem Markt sowie einer vielversprechenden, innovativen Pipeline sind wir bestens auf die Zukunft vorbereitet.

Erfolgreiche Produkte auf dem Markt

Der wohl wichtigste Meilenstein im ersten Halbjahr war der Verkaufsstart unseres Antibiotikums Zevtera in den USA durch unseren Partner Innoviva Specialty Therapeutics. Dieser Schritt ist nicht nur für Basilea ein Erfolg, sondern auch von grosser Bedeutung für Patientinnen und Patienten in den USA, die an schweren, oft lebensbedrohlichen Infektionen leiden, wie etwa *Staphylococcus aureus*-Infektionen der Blutbahn (Bakteriämie, SAB), zu deren Bekämpfung die derzeitigen Behandlungsmöglichkeiten begrenzt sind. Zevtera ist nun in den USA für die Behandlung von erwachsenen Patientinnen und Patienten

mit SAB sowie zwei weiteren Indikationen kommerziell erhältlich. Wir erwarten von Zevtera in den kommenden Jahren stetig steigende Umsatzbeiträge, da die USA der Markt mit dem weltweit grössten Potenzial für das Produkt sind.

Cresemba, unser Antipilzmittel (Antimykotikum) zur Behandlung der beiden häufigsten invasiven Schimmelpilzinfektionen, Aspergillose und Mucormykose, zeigt anhaltenden medizinischen und kommerziellen Erfolg. Schwere Pilzinfektionen betreffen vor allem Patientinnen und Patienten, die an Blutkrankheiten wie Leukämie oder anderen Immunschwächekrankheiten leiden. Cresemba spielt eine wichtige Rolle bei der Behandlung solch lebensbedrohlicher invasiver Infektionen.

Cresemba ist weltweit in mehr als 70 Ländern auf dem Markt. Anhaltend starke Verkäufe in den ersten sechs Monaten dieses Jahres in der Region Asien-Pazifik und China durch unseren Partner Pfizer sowie in Japan, wo das Produkt kürzlich durch unseren Partner Asahi Kasei Pharma eingeführt wurde, haben drei Meilensteinzahlungen von insgesamt über CHF 6 Millionen ausgelöst. Diese Meilensteine spiegeln die hervorragenden Vermarktungsfortschritte wider und bestätigen, dass Cresemba einen hohen medizinischen Bedarf deckt.

Neben dem anhaltenden Erfolg gab es diesen Mai auch gleich zwei besondere Gründe zum Feiern: Cresemba ist nun seit zehn Jahren in den USA auf dem Markt und zu-

dem wertmässig zum weltweiten Marktführer im Bereich Anti-Schimmelpilzmedikamente aufgestiegen. Besonders gefreut hat uns bei dieser Gelegenheit der Besuch von Vertreterinnen unseres Cresemba-Partners Astellas aus den USA, mit denen die Basilea-Belegschaft in Basel auf die beiden gemeinsamen Erfolge anstossen konnte.

Fortschritte in der klinischen Entwicklung

Das Entwickeln und Kommerzialisieren von neuen, differenzierten Antipilzmitteln und antibakteriellen Medikamenten steht im Mittelpunkt unserer Strategie. Neben unseren beiden kommerziellen Produkten verfügen wir über eine sehr vielversprechende Forschungs- und Entwicklungspipeline. Dadurch haben wir beste Voraussetzungen, auch in Zukunft ein führendes und wachsendes Unternehmen für Antiinfektiva zu bleiben, das Innovationen vorantreibt und Wert schafft. Basilea hat in den letzten sechs Monaten bedeutende Fortschritte in der Entwicklung seiner innovativen Pipeline gemacht, die auf einen kritischen, ungedeckten medizinischen Bedarf abzielt.

Unser in der klinischen Entwicklung am weitesten fortgeschrittener Wirkstoff ist das innovative Antimykotikum Fosmanogepix. Bei einem erfolgreichen Abschluss des laufenden Entwicklungsprogramms durch Basilea hat Fosmanogepix das Potenzial, eine führende Therapie auf dem Antimykotika-Markt zu werden, indem es Infektionen bekämpft, die durch die beiden wichtigsten Pilzarten verursacht werden: Schimmelpilze und Hefepilze.

Nachdem 2024 bereits die erste Phase-3-Studie mit Fosmanogepix zur Behandlung von Patientinnen und Patienten mit Hefepilzinfektionen im Blut (Candidämie) startete, konnten wir diesen Sommer die zweite Phase-3-Studie bei Schimmelpilzinfektionen beginnen.

Starke positive Dynamik der Aktienkursentwicklung

Es ermutigt uns zu sehen, dass sich Basileas Fortschritte zunehmend auch in unserem Aktienkurs widerspiegeln. In den letzten sechs Monaten hat der Aktienkurs von Basilea eine starke positive Dynamik gezeigt. Wir glauben, dass dieser Aufwärtstrend das wachsende Vertrauen der Anlegerinnen und Anleger in unsere strategische Ausrichtung und unser Geschäftsmodell widerspiegelt, welches auch durch unsere durchweg solide operative Leistung und unsere kontinuierlichen Fortschritte bei der Erreichung von wichtigen strategischen Meilensteinen untermauert wird.

Wie prognostiziert sind die In-Market-Umsätze von Cresemba weiter deutlich gestiegen und haben erheblich zu unserem Umsatz beigetragen. Die oben genannten Meilenstein-Zahlungen unterstreichen den anhaltenden

«Mit Hilfe unserer Medikamente haben Ärztinnen und Ärzte heute mehr Möglichkeiten, schwere Infektionen zu behandeln und mehr Leben zu retten. Dank der vielversprechenden Arzneimittelkandidaten in unserer Pipeline und unserer Produkte auf dem Markt liegt eine spannende Zukunft vor uns.»

David Veitch, CEO

«Gemeinsam mit unseren Aktionärinnen und Aktionären, engagierten Mitarbeitenden und Partnern setzen wir alles daran, innovative Antiinfektiva zum Wohle von Patientinnen und Patienten bereitzustellen.»

David Veitch, CEO

kommerziellen Erfolg von Cresemba, auch zehn Jahre nach der Markteinführung, angetrieben durch die hohe Nachfrage aufgrund des fortbestehenden medizinischen Bedarfs.

Wir haben unsere finanzielle Situation weiter gestärkt, indem wir in den letzten sechs Monaten Wandelanleihen mit einem Nominalwert von CHF 14.3 Millionen zurückgekauft und damit sowohl unsere Verschuldung als auch die mögliche Verwässerung unserer Aktionärinnen und Aktionäre bei einer möglichen Wandlung signifikant reduziert haben. Diese börsenkotierte Wandelanleihe notiert derzeit deutlich über dem Nominalwert. Eine einmalige Option, die Wandelanleihen zwei Jahre vor Ablauf zum Nominalwert an Basilea zu verkaufen, wurde daher von keinem Anleihehaber genutzt. Das werten wir als Ausdruck ihres anhaltenden Vertrauens in die Leistungsfähigkeit und strategische Ausrichtung von Basilea.

Parallel dazu investieren wir weiterhin gezielt in die Entwicklung unserer Pipeline, um unser zukünftiges Wachstum zu unterstützen. Besonders hervorzuheben ist, dass die Biomedical Advanced Research and Development Authority (BARDA) des US-Gesundheitsministeriums uns ab Ende Juni 2025 Fördergelder in Höhe von USD 39 Millionen zugesagt hat. Die Förderung erfolgt im Rahmen des im September 2024 unterzeichneten Other Transaction Agreement (OTA), welches ein Gesamtvolumen von USD 268 Millionen aufweist. Das OTA unterstützt die klinische Entwicklung von Fosmanogepix sowie des zweiten Antimykotikums in unserer Pipeline, BAL2062. Diese finanzielle Förderung wird dazu beitragen, den erwarteten Anstieg unserer Ausgaben für Forschung und Entwicklung im Zuge des Vorantreibens und Ausbaus unserer Pipeline zu dämpfen.

Aus finanzieller Sicht sind wir weiterhin gut aufgestellt und gehen diszipliniert mit unseren Mitteln um. Wir haben ein bedeutendes Umsatzwachstum und ein starkes Betriebsergebnis erzielt. Wir genießen weiterhin einen stark positiven Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit, der es uns erlaubt, trotz der allgemeinen Marktunsicherheiten unsere Verschuldung zu reduzieren und die finanzielle Flexibilität zu stärken. In Verbindung mit externer, nicht verwässernder Finanzierung wichtiger Forschungs- und Entwicklungsprojekte bildet dies eine solide Basis für unsere zukünftige Wertschöpfung. Wir sind überzeugt, dass unsere Fortschritte zur positiven Entwicklung unseres Aktienkurses beigetragen haben und auch in Zukunft das Vertrauen der Anlegerinnen und Anleger in uns stärken.

Stephan Schindler über seine ersten 100 Tage bei Basilea



Stephan Schindler, geboren 1964, ist seit Frühjahr 2025 Präsident des Verwaltungsrats bei Basilea. Er verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung in der Life-Sciences-Industrie in den Bereichen Finanzen, operatives Management, Corporate Governance sowie als Verwaltungsrat. Er hat einen Abschluss als Betriebswirt und einen internationalen Executive MBA. Weitere Informationen unter basilea.com.

Was hat Sie motiviert, Präsident des Verwaltungsrats von Basilea zu werden?

Als Mitarbeiter im Bereich Corporate Finance von Roche in den frühen 2000er Jahren habe ich die Ausgliederung des Antiinfektiva-Geschäfts live miterlebt – und damit die Geburt von Basilea sowie den Börsengang wenige Jahre später. Seitdem hat Basilea beeindruckende Fortschritte erzielt und sich zu einem sehr erfolgreichen Schweizer biopharmazeutischen Unternehmen entwickelt, das neue Antibiotika und Antimykotika zur Behandlung schwerer Infektionen bereitstellt. Was könnte motivierender sein, als für ein Unternehmen zu arbeiten, das täglich lebensrettende Produkte entwickelt?

Was ist Ihr Eindruck von Basilea, was fällt Ihnen auf?

Ich habe mich sofort willkommen gefühlt und erlebe das Basilea-Team als eine hoch talentierte, engagierte und motivierte Gruppe von Expertinnen und Experten auf ihrem jeweiligen Gebiet. Es gibt eine starke funktionsübergreifende Zusammenarbeit, die von Vertrauen und einer transparenten Kommunikation geprägt ist – das ermöglicht aussergewöhnliche Ergebnisse. Ich sehe eine Menge Potenzial, auf das wir aufbauen können.

Was sind Ihre aktuellen Prioritäten und Herausforderungen als Verwaltungsratspräsident von Basilea?

Als Team werden wir weiterhin

den Fokus auf nachhaltiges langfristiges Wachstum legen. Entscheidend dafür ist die Sicherstellung einer robusten und innovativen Pipeline über Cresemba und Zevtera hinaus. Indem wir unsere einzigartige Expertise, lebensrettende Antibiotika und Antimykotika auszuwählen, zu entwickeln und für den Markt bereitzustellen, weiter stärken, können wir einen echten Unterschied für Patientinnen und Patienten machen. In meiner Rolle als Verwaltungsratspräsident werde ich mich auf das konzentrieren, was getan werden muss, damit wir Mehrwert für alle Interessengruppen schaffen.

Eine personelle Veränderung gab es in Basileas Verwaltungsrat. Domenico Scala, der seit 2011 Verwaltungsratsmitglied war, davon die letzten neun Jahre als Präsident, schied zur diesjährigen Basilea Generalversammlung aus und hat den Staffelfstab an Stephan Schindler weitergegeben. Ich danke Domenico für die stets sehr gute Zusammenarbeit und sein grosses Engagement für Basilea in all den Jahren. Zugleich heisse ich Stephan Schindler im Namen der Basilea herzlich willkommen und freue mich darauf, mit ihm zusammenzuarbeiten, um Basilea weiter voranzubringen. Seine Einschätzung der ersten 100 Tage als neuer Verwaltungsratspräsident von Basilea finden Sie in der Box auf Seite 12.



Ausblick

Auch unser zweites Antipilzmittel in Entwicklung, BAL2062, hat das Potenzial, eine wertvolle Behandlungsoption gegen schwer zu behandelnde invasive Schimmelpilzinfektionen zu werden. Im zweiten Halbjahr 2025 werden wir uns weiter auf die Vorbereitung einer Phase-2-Studie konzentrieren, die 2026 beginnen soll. Ausserdem sind wir kontinuierlich und aktiv auf der Suche nach möglichen Wirkstoffen zum Ausbau unserer Pipeline und führen hierzu laufend Gespräche mit einer Reihe potenzieller Partner.

In der zweiten Jahreshälfte werden wir ausserdem ein wichtiges Jubiläum feiern: Im Oktober wird Basilea 25 Jahre alt. Ein Anlass, zurückzublicken, aber auch nach vorne – mehr dazu im nächsten Geschäftsbericht.

Mit Hilfe unserer Medikamente haben Ärztinnen und Ärzte heute mehr Möglichkeiten, schwere Infektionen zu behandeln und mehr Leben zu retten. Dank der vielversprechenden Arzneimittelkandidaten in unserer Pipeline und unserer Produkte auf dem Markt liegt eine spannende Zukunft vor uns. Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Gemeinsam mit unseren Aktionärinnen und Aktionären, engagierten Mitarbeitenden und Partnern setzen wir alles daran, innovative Antiinfektiva zum Wohle von Patientinnen und Patienten bereit zu stellen.

Allschwil, August 2025

A handwritten signature in black ink that reads "David Veitch". The signature is written in a cursive, flowing style.

David Veitch
Chief Executive Officer

basilea



basilea



Highlights

Überblick	16
Unser Geschäftsmodell	17
Unsere Märkte und Produkte	18
Etablierte starke Partnerschaften	19
Unser Portfolio	20
Finanzielle Highlights	22
Unternehmens-Highlights 2025	24

Überblick

Sitz in Allschwil bei

Basel



Profitables Schweizer



biopharmazeutisches Unternehmen

in kommerzieller Marktphase

Wir feiern

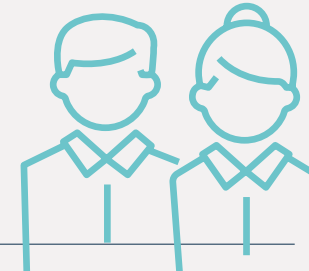


25 JAHRE
basilea

180

Mitarbeitende

aus 23 Ländern



Weitere Informationen über unser 25-jähriges Jubiläum finden Sie auf unserer Website

Börsenkürzel an der
SIX Swiss Exchange

BSLN



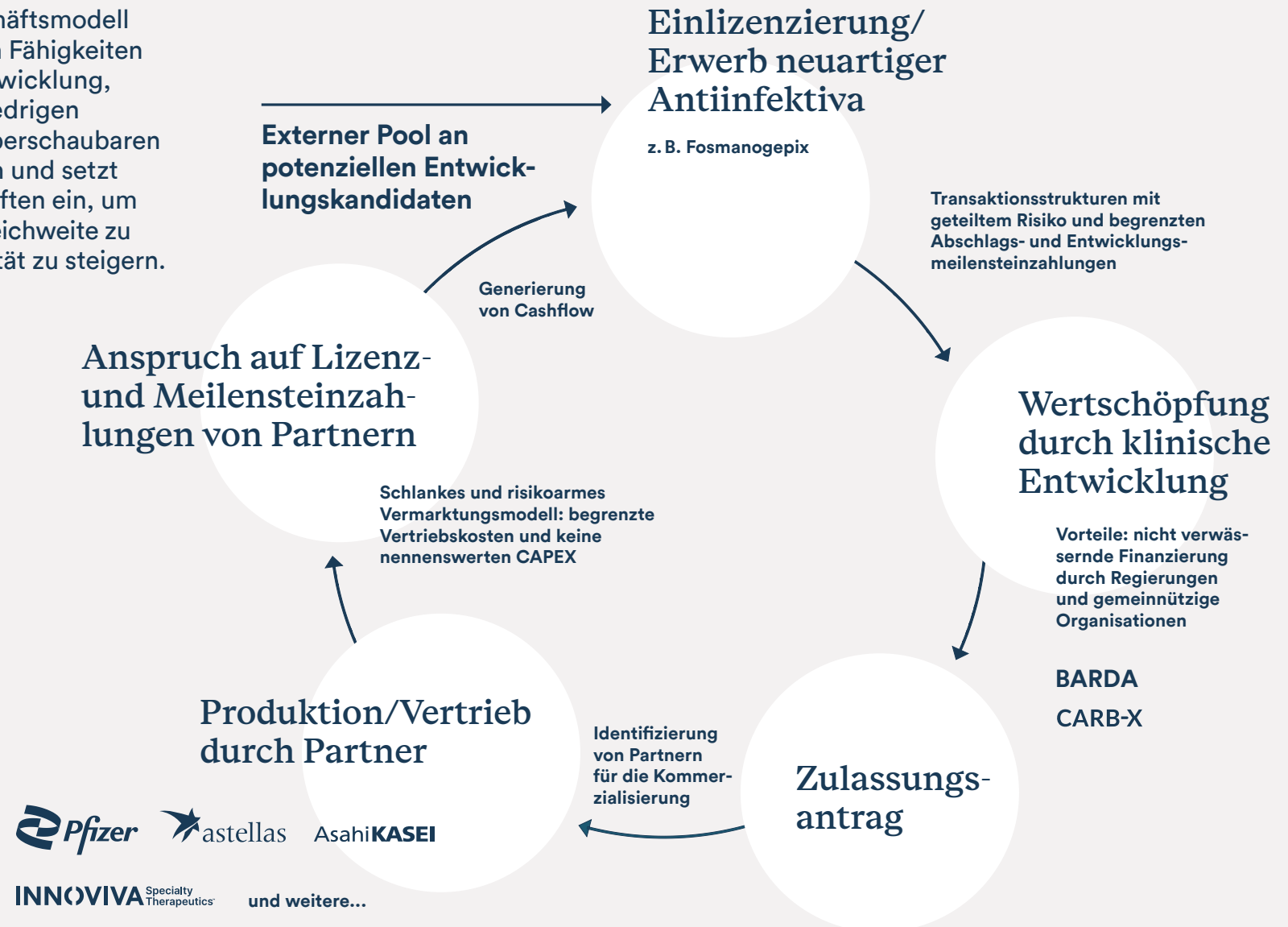
Wir fokussieren uns auf die Entwicklung von Therapien gegen schwere

Infektionen durch Bakterien oder Pilze



Unser Geschäftsmodell

Unser erfolgreiches Geschäftsmodell nutzt unsere einzigartigen Fähigkeiten in der Forschung und Entwicklung, profitiert von inhärent niedrigen Akquisitionskosten und überschaubaren Entwicklungsinvestitionen und setzt Vermarktungspartnerschaften ein, um die Kommerzialisierung Reichweite zu erhöhen und die Rentabilität zu steigern.



Unsere Märkte und Produkte

Antipilzmittel

Der Markt für Antipilzmittel
wird auf USD

4.4 Mrd.
geschätzt

Globaler Markt für systemische
Antipilzmittel 2023

6.5

Mio. Menschen
sind jedes Jahr von
invasiven Pilzinfektionen
betroffen

Cresemba in

75 Ländern
lanciert

22 %

Marktanteil von Cresemba

USD 612 Mio.

USD
2.8 Mrd.

weltweite Verkäufe
der neuesten Generation
von Antipilzmitteln*
(MAT Q1 2025)

* Neueste Generation von Antipilzmitteln: Cresemba (Isavuconazol), Posaconazol, Voriconazol, liposomales Amphotericin B, Anidulafungin, Caspofungin, Micafungin, Rezafungin

Antibiotika

Der Antibiotika-Markt
wird auf USD

17.8 Mrd.
geschätzt

Globaler Markt für systemische
Spitalantibiotika 2023

7.7

Mio. Menschen
sterben jedes Jahr aufgrund
von bakteriellen Infektionen

Zevtera in

21 Ländern
lanciert

Weitere Informationen über unsere
Produkte finden Sie ab **Seite 27. 7**

Etablierte starke Partnerschaften

Markteinführung

durch Partnerschaften mit globalen, regionalen und lokalen spezialisierten Pharmapartnern

Lizenzpartner



AsahiKASEI



INNOVIVA Specialty Therapeutics

Vertriebspartner



hikma.



Reduktion von F&E-Investitionen

durch Zugang zu nicht verwässernden Mitteln

CARB-X

BARDA

Unser Portfolio

Weitere Informationen über unser Portfolio finden Sie ab **Seite 27. 7**

Produkte/Medikamentenkandidaten/Indikationen

Antipilzmittel

Cresemba® Isavuconazol

Invasive Aspergillose und Mucormykose (USA, EU und weitere Länder)¹
Aspergillose (einschliesslich invasiver Aspergillose und chronischer pulmonaler Aspergillose), Mucormykose und Kryptokokkose (Japan)

Fosmanogepix

Candidämie/invasive Candidiasis (einschliesslich *Candida auris*)
Invasive Schimmelpilzinfektionen (einschliesslich invasiver Aspergillose, Fusariose, Lomentosporiose, Mucormykose und weitere Infektionen durch seltene Schimmelpilze)

BAL2062

Invasive Aspergillose

Antibakterielle Wirkstoffe

Zevtera® Ceftobiprol

Im Spital und ambulant erworbene bakterielle Lungenentzündungen (HABP, CABP) (grosse europäische sowie zahlreiche weitere Länder)
Staphylococcus-aureus-Bakteriämie (SAB), akute bakterielle Haut- und Weichteilinfektionen (ABSSSI) und ambulant erworbene bakterielle Lungenentzündungen (CABP) (USA)

BAL2420 (LptA-Inhibitor)

Schwere Enterobacteriaceae-Infektionen

Interne Forschung

Fokus für Einlizenzierungen und Akquisitionen

Präklinisch	Phase 1	Phase 2	Phase 3	Markt

¹ Der Zulassungsstatus sowie die zugelassenen Indikationen können von Land zu Land unterschiedlich sein.

25 JAHRE
basilea

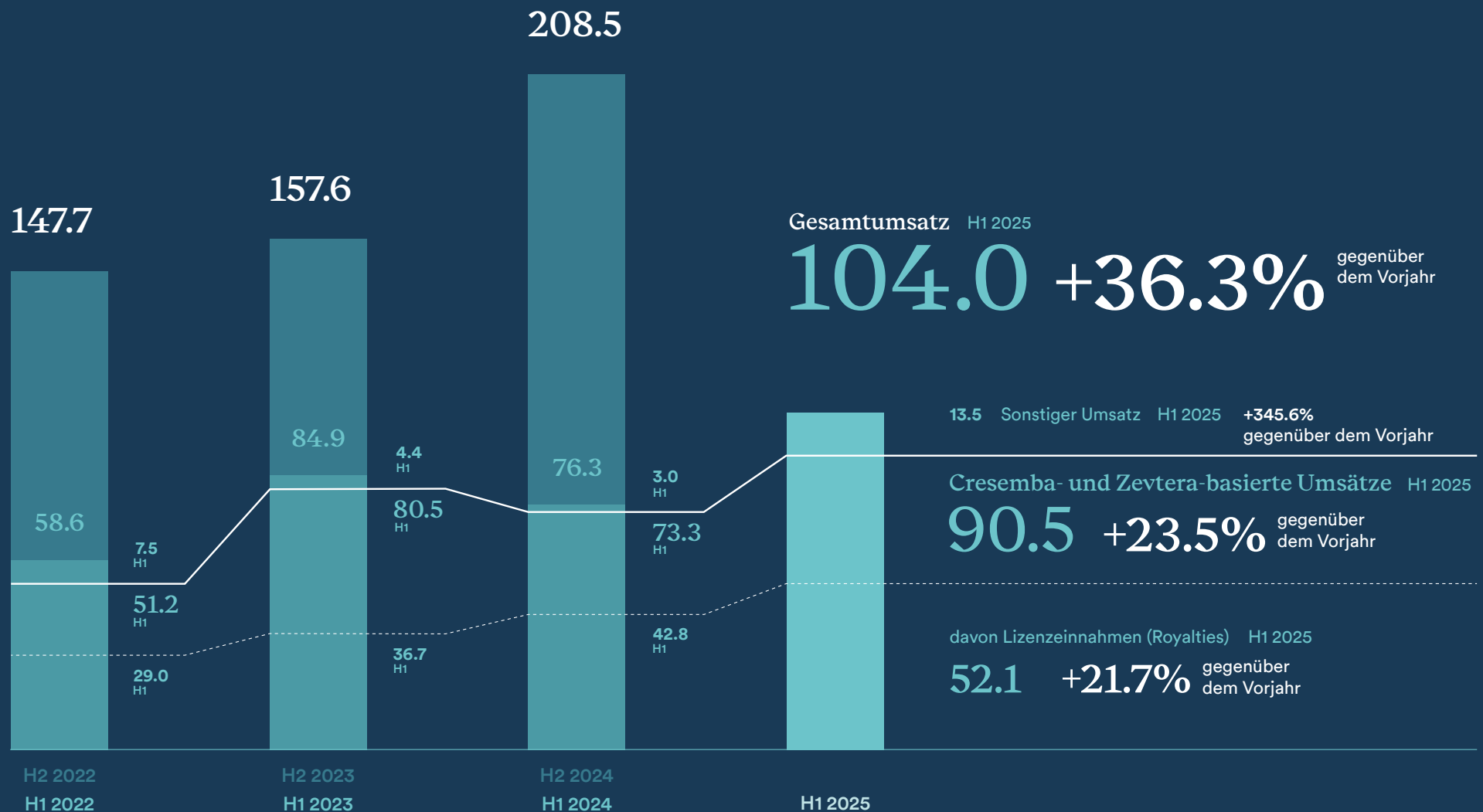
Seit 25 Jahren: Stark in der Entwicklung neuer Antiinfektiva



Weitere Informationen über
unser 25-jähriges Jubiläum
finden Sie auf unserer Website

Finanzielle Highlights

in CHF Mio., Rundungen wurden konsistent vorgenommen



in CHF Mio., Rundungen wurden konsistent vorgenommen

Betriebsgewinn



24.0 +159.6%
gegenüber
dem Vorjahr

H1 2025

Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit

23.1 +28.7%
gegenüber
dem Vorjahr

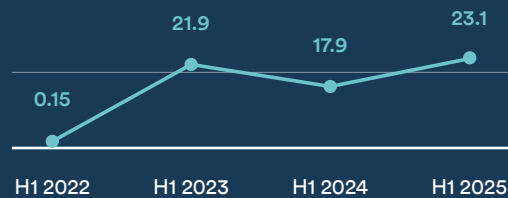
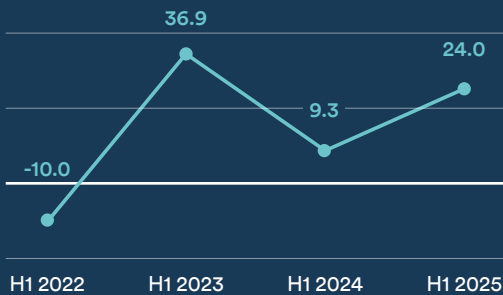
H1 2025

Nettoliiquidität, 30. Juni 2025



50.7

Vorjahr: -26.2 (Nettofinanzverschuldung)

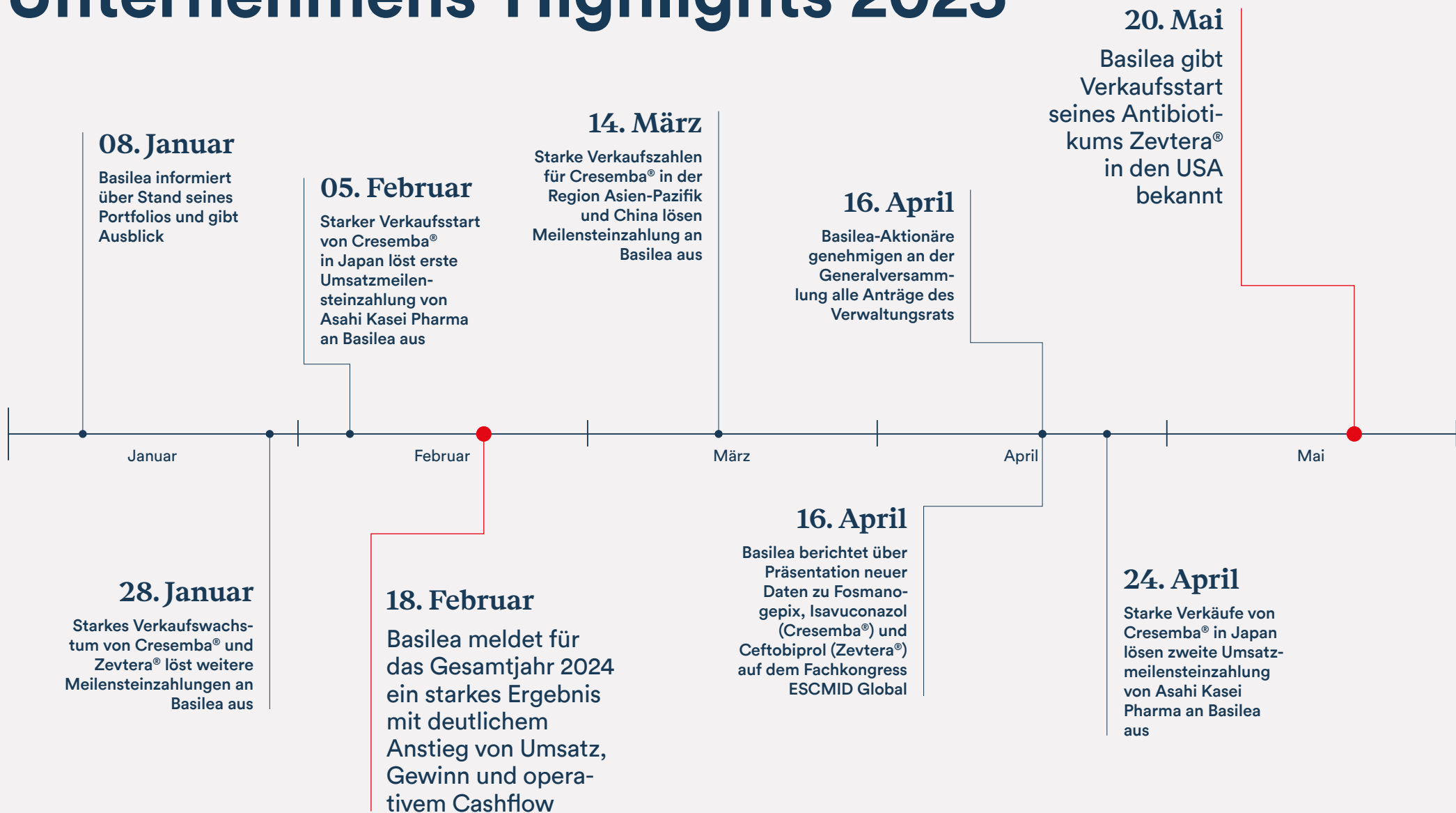


Liquide Mittel und liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung, 30. Juni 2025

132.7 +91.0%
gegenüber
dem Vorjahr

Weitere Informationen zu den
Finanzergebnissen finden Sie ab
Seite 39. [↗](#)

Unternehmens-Highlights 2025



17. Oktober

Basilea feiert 25 Jahre Innovation im Bereich Antiinfektiva.



08. Juli

Basilea erhält im Rahmen ihrer BARDA-Vereinbarung USD 39 Mio. für die weitere Entwicklung der neuen Antipilzmittel Fosmanogepix und BAL2062

05. Juni

Starke Verkaufszahlen für Cresemba® in der Region Asien-Pazifik und China lösen weitere Meilensteinzahlung an Basilea aus

29. Juli

Basilea initiiert Phase-3-Studie mit Antipilzmittel Fosmanogepix bei invasiven Schimmelpilzinfektionen

August

September

Oktober



Weitere Informationen zu unseren Unternehmens-Highlights finden Sie auf unserer Webseite.



Unser Portfolio

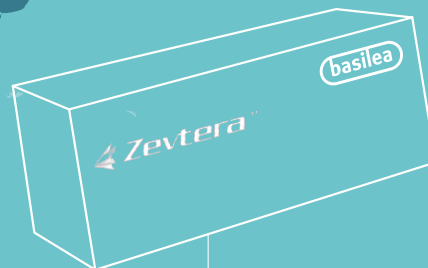
Highlights	28
Antipilzmittel	30
Antibakterielle Wirkstoffe	34

Länder

mit kommerziellen
Partnerschaften

Highlights

- Cresemba®: «In-Market»-Umsätze von USD 612 Millionen zwischen April 2024 und März 2025
- Cresemba ist das weltweit kommerziell grösste Markenmedikament für invasive Pilzinfektionen
- Zweite Phase-3-Studie mit Fosmanogepix im Juli 2025 initiiert



Zevtera®
lanciert in den

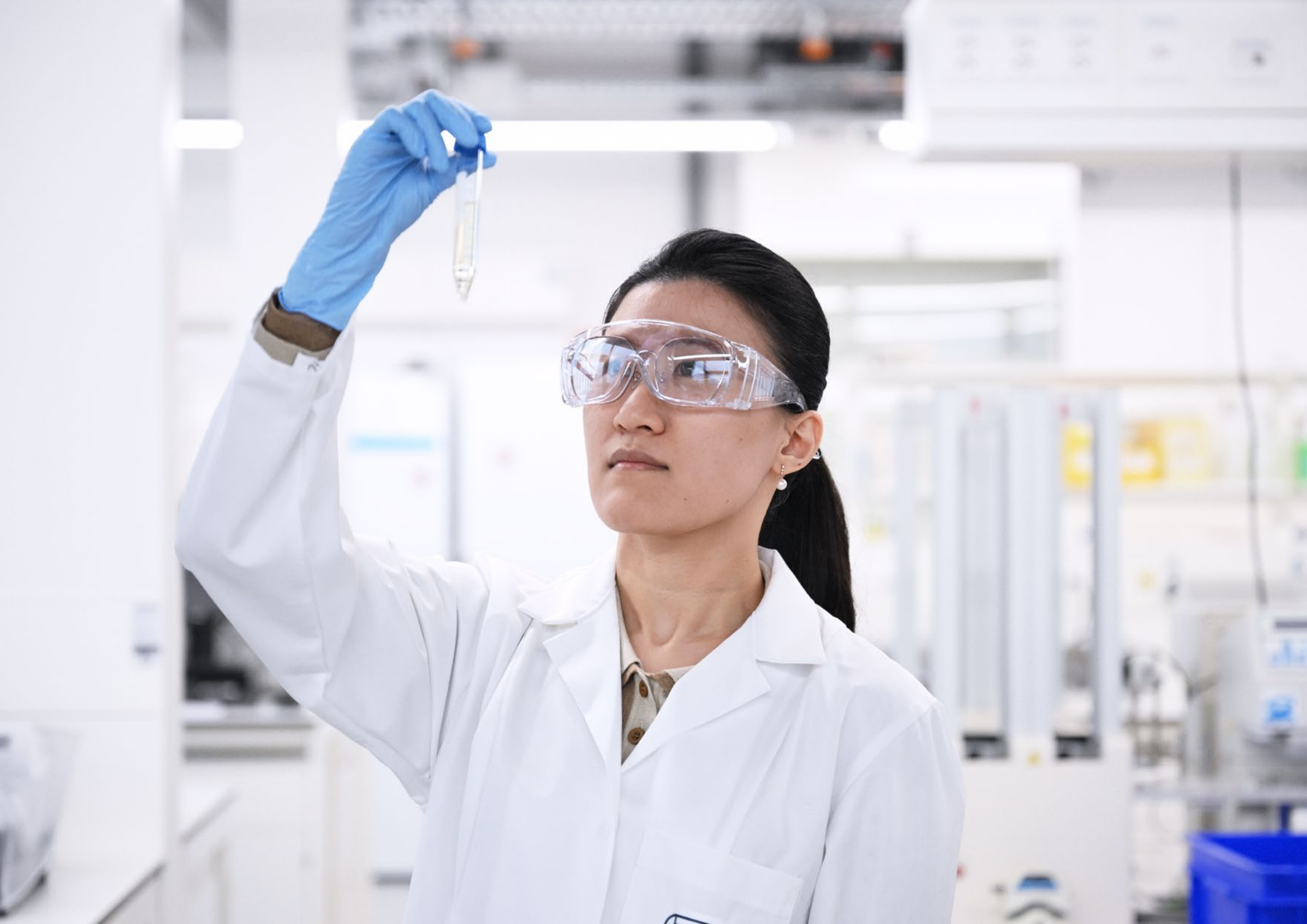
USA



100+

Länder mit Lizenz- und
Vertriebspartnern für
Cresemba and Zevtera





Antipilzmittel

Cresemba® (Isavuconazol)

Status: auf dem Markt

Nächster Meilenstein: Die Position von Cresemba® als global wertmässiger Marktführer ausbauen

Cresemba ist unser Antipilzmittel für die Behandlung der beiden häufigsten invasiven Schimmelpilzinfektionen Aspergillose und Mucormykose.¹ Seit der Markteinführung 2015 hat sich Cresemba in den USA und auch global zum wertmässigen Marktführer unter den Antipilzmitteln entwickelt.² Das Medikament ist weltweit in mehr als 70 Ländern zugelassen und auf dem Markt. Zusätzlich zu den initial erhaltenen Zulassungen für die Behandlung von Erwachsenen ist das Medikament in den USA, in Kanada und in der EU auch für die Behandlung von Kindern zugelassen. In Verbindung mit den pädiatrischen Zulassungen erhielt Cresemba weitere Exklusivitätsverlängerungen, und zwar in den USA bis September 2027 und in der EU bis Oktober 2027. Verlängerungen der Exklusivität haben einen grossen Einfluss auf das kommerzielle Potenzial von Cresemba, da wir davon ausgehen, dass die Umsätze weiter steigen werden, bis nach Ablauf der Exklusivität irgendwann Generika auf den Markt kommen.

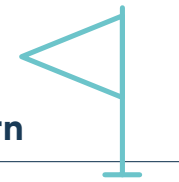
Marktzulassung erhalten in

78 Ländern



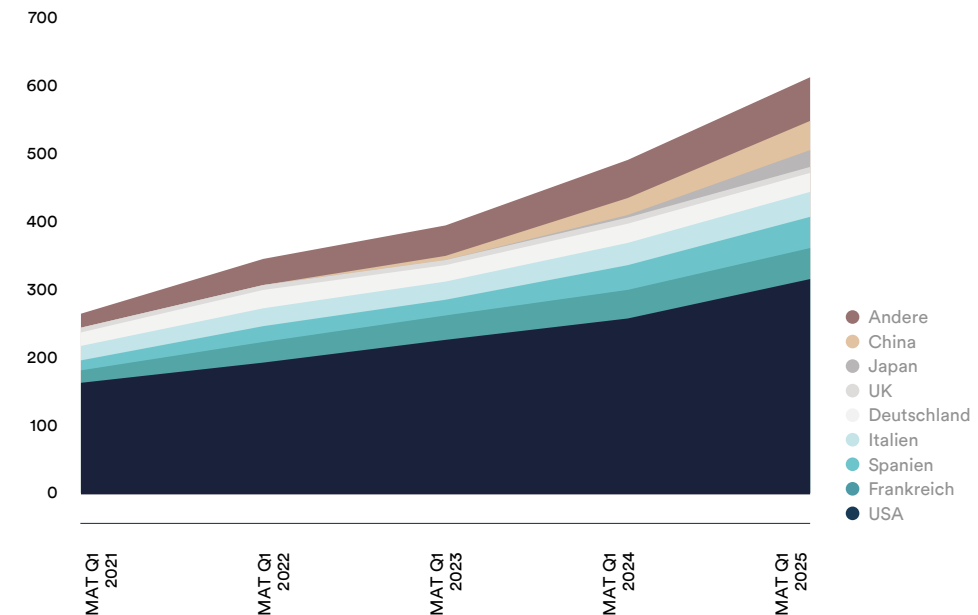
Markteinführung in

75 Ländern



Starkes Wachstum von 24.8 % der Cresemba «In-Market»-Umsätze im Jahresvergleich (MAT Q1 2025 versus MAT Q1 2024)³

In USD Mio.



Die Verkäufe unserer Partner nehmen weiterhin signifikant zu, wie die Grafik mit den neuesten verfügbaren Daten auf der vorherigen Seite zeigt. Demnach beliefen sich die weltweiten «In-Market»-Umsätze von Cresemba im Zwölfmonatszeitraum zwischen April 2024 und März 2025 auf USD 612 Millionen. Das entspricht einem Wachstum von 24.8 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum.³ Diese weiterhin starke Umsatzdynamik zeigt sich auch in den CHF 52.1 Millionen umsatzabhängigen Lizenzeinnahmen (Royalties), die wir für das erste Halbjahr 2025 ausgewiesen haben und die einem 21.7-prozentigen Wachstum gegenüber der Vorjahresperiode entsprechen.

1 In den USA und Kanada ist Cresemba zur intravenösen Verabreichung für die Behandlung von invasiver Aspergillose und invasiver Mucormykose bei Patientinnen und Patienten ab einem Alter von einem Jahr zugelassen. Die orale Darreichungsform (Kapseln) ist für Erwachsene sowie für pädiatrische Patientinnen und Patienten ab einem Alter von sechs Jahren und einem Körpergewicht ab 16 Kilogramm zugelassen. In der Europäischen Union sowie in Grossbritannien, Island, Liechtenstein und Norwegen ist Cresemba zur intravenösen Verabreichung für die Behandlung von invasiver Aspergillose und Mucormykose bei Patientinnen und Patienten, bei denen eine Behandlung mit Amphotericin B nicht angemessen ist, ab einem Alter von einem Jahr zugelassen. Die orale Darreichungsform (Kapseln) ist für Erwachsene sowie für pädiatrische Patientinnen und Patienten ab einem Alter von sechs Jahren und einem Körpergewicht ab 16 Kilogramm zugelassen. In China ist oral und intravenös verabreichbares Isavuconazol für die Behandlung von invasiver Aspergillose und invasiver Mucormykose bei Patientinnen und Patienten ab

18 Jahren zugelassen; in Japan ist oral und intravenös verabreichbares Isavuconazol für die Behandlung von Aspergillose (invasive Aspergillose, chronisch progressive pulmonale Aspergillose, einfache pulmonale Aspergillose), Mucormykose und Kryptokokkose (pulmonale Kryptokokkose, verbreitete Kryptokokkose inklusive Kryptokokkenmeningitis) bei Patientinnen und Patienten ab 18 Jahren zugelassen. Isavuconazol ist zudem in weiteren Ländern innerhalb und ausserhalb von Europa zugelassen, wobei der Zulassungsstatus sowie die zugelassenen Indikationen von Land zu Land unterschiedlich sein können.

2 Neueste Generation von Antipilzmitteln: Cresemba, Posaconazol, Voriconazol, liposomales Amphotericin B, Anidulafungin, Caspofungin, Micafungin, Rezafungin. Marktanteile basierend auf kumulierten «In-Market»-Umsätzen zwischen April 2024 und März 2025, IQVIA Analytics Link, März 2025

3 IQVIA Analytics Link, März 2025; MAT: gleitende, kumulierte Umsätze der letzten zwölf Monate.



Zehnjähriges Marktjubiläum von Cresemba

Vor zehn Jahren wurde Cresemba erstmals auf den Markt gebracht. Wir sind stolz auf dieses Jubiläum und auf die Position von Cresemba als global wertmässiger Marktführer; beides haben wir im Mai 2025 gefeiert. In den vergangenen zehn Jahren wurden weltweit etwa 420 000 Patientinnen und Patienten mit Cresemba behandelt.⁴ Dieser Meilenstein wurde durch die enge Zusammenarbeit mit unseren kommerziellen Partnern erreicht, deren Engagement, Expertise und unermüdlicher Einsatz für diesen Erfolg entscheidend war.



Basilea feiert 10 Jahre Cresemba:
David Veitch, CEO (oben)
Marc Engelhardt,
Chief Medical Officer
und Beatrix Hübner,
Senior Marketing Director
(links)

⁴ Daten liegen Basilea vor. Die Berechnung basiert auf der Anwendung bei erwachsenen Patientinnen und Patienten zwischen April 2015 und März 2025 bei einer durchschnittlichen Behandlungsdauer von 47 Tagen (Basilea DSUR 2023).

Fosmanogepix

Status: Phase 3

Nächste Meilensteine: Phase-3-Ergebnisse und Einreichung eines Zulassungsantrags 2028

Das am weitesten entwickelte Antipilzmittel in Basileas klinischer Pipeline ist Fosmanogepix. Der Medikamentenkandidat wird derzeit in zwei Phase-3-Studien zur Behandlung von Patientinnen und Patienten mit invasiven Hefe- und Schimmelpilz-Infektionen erprobt. Fosmanogepix ist der erste Vertreter der neuen «Gepix»-Klasse. Manogepix, die aktive Form des Prodrugs Fosmanogepix, verteilt sich breit in den von Pilzinfektionen betroffenen Organen, zum Beispiel in der Lunge oder im Gehirn.

Manogepix hat sich als sehr aktiv gegenüber einem breiten Spektrum von Hefe- und Schimmelpilzen erwiesen. Darunter sind auch solche, die gegen derzeit verfügbare Medikamente hochgradig resistent sind. Dazu gehören Schimmelpilze wie *Fusarium*, azolresistente *Aspergillus*-Arten, Mucorales, *Lomentospora prolificans*, *Scedosporium* sowie die multiresistente Hefe *Candida auris*.⁵ *Candida auris* ist in vielen Teilen der Welt für Infektionen in Kranken-

häusern und anderen Pflegeeinrichtungen verantwortlich – was den dringenden Bedarf an neuen Antipilzmitteln verdeutlicht.

Die FDA hat Fosmanogepix den Qualified-Infectious-Disease-Product (QIDP)-, den Orphan-Drug- und den Fast-Track-Status erteilt. Damit ist einerseits ein längerer Schutz vor einer potenziellen Konkurrenz durch Generika verbunden sowie andererseits eine beschleunigte Prüfung von Zulassungsanträgen. Dank seines einzigartigen Profils hat Fosmanogepix ein grosses Potenzial, im Fall des erfolgreichen Abschlusses der klinischen Entwicklung einen vergleichbaren kommerziellen Erfolg wie Cresemba zu erzielen. Basierend auf dem derzeit laufenden Phase-3-Programm ist geplant, 2028 Zulassungsanträge zu stellen.

BAL2062

Status: Phase 1

Nächster Meilenstein: Initiierung des Phase-2-Programms im Jahr 2026

BAL2062 ist das zweite Antipilzmittel in unserer klinischen Pipeline. Es ist in intravenöser Darreichungsform verfügbar. Die von einem Naturstoff abgeleitete Substanz nutzt einen nur in Pilzen vorkommenden Transporter, um in die Pilz-Zelle einzudringen und diese rasch abzutöten.⁶ BAL2062 gehört zu einer neuen Wirkstoffklasse von Antipilzmitteln und könnte somit das erste zugelassene Medikament dieser Klasse werden. Der Wirkstoff zeigte unter anderem Aktivität gegen *Aspergillus*-Schimmelpilze, einschliesslich azolresistenter Stämme, sowie gegen *Fusarium*-Schimmelpilze und bestimmte *Candida*-Hefepilze. Die FDA hat BAL2062 den QIDP-, Orphan-Drug- und Fast-Track-Status für die Behandlung von invasiver Aspergillose zuerkannt. Wir haben erfolgreich das präklinische Profiling abgeschlossen und beginnen nun mit den Vorbereitungen für das klinische Phase-2-Programm, das 2026 beginnen soll.

Nicht verwässernde Finanzierung

Im September 2024 haben die Biomedical Advanced Research and Development Authority (BARDA) der Administration for Strategic Preparedness and Response (ASPR) im US-Gesundheitsministerium (HHS) und Basilea ein «Other Transaction Agreement» (OTA) abgeschlossen. Das OTA gewährt Basilea über einen Zeitraum von zwölf Jahren eine nicht verwässernde anteilige Finanzierung mit Bundesmitteln des HHS von bis zu USD 268 Millionen für die Entwicklung neuartiger Antipilzmittel und Antibiotika.⁷ Daraus wurden für die Entwicklung von Fosmanogepix und BAL2062 in zwei Tranchen bereits USD 68 Millionen genehmigt. Es wird erwartet, dass sich die finanzielle Beteiligung von BARDA über die Laufzeit des OTA auf etwa 60 Prozent der Gesamtentwicklungskosten belaufen wird. Zudem können BARDA und Basilea im Rahmen des OTA gemeinsam entscheiden, ob Medikamentenkandidaten in die Förderung aufgenommen oder herausgenommen werden sollen. Entschieden wird

je nach Produktfortschritt, technischem Risiko und medizinischem Bedarf. Diese Flexibilität führt zu erheblichen Zeit-, Aufwands- und Kosteneinsparungen für beide Partner.

5 K. J. Shaw, A. S. Ibrahim. Fosmanogepix: A Review of the First-in-Class Broad Spectrum Agent for the Treatment of Invasive Fungal Infections. *Journal of Fungi* (Basel) 2020 (6), 239.

6 K. J. Shaw. GR-2397: Review of the Novel Siderophore-like Antifungal Agent for the Treatment of Invasive Aspergillosis. *Journal of Fungi* (Basel) 2022 (8), 909.

7 BARDA OTA Nummer 75A50124C00033.

Antibakterielle Wirkstoffe

Zevtera® (Ceftobiprol)

Status: auf dem Markt

Nächster Meilenstein: Zevtera® als neue Behandlungsoption für SAB in den USA etablieren

Zevtera ist unser Antibiotikum für die Behandlung schwerer bakterieller Infektionen. Es hat sich als besonders wirksam gegen Methicillin-resistenten *Staphylococcus aureus* (MRSA) erwiesen. Dieses Bakterium ist für verschiedene, schwierig zu behandelnde und mit einer hohen Sterblichkeit verbundene Infektionen verantwortlich. Zevtera wurde erstmals 2014 zugelassen, zunächst in grossen europäischen Ländern sowie in einer Reihe von aussereuropäischen Ländern für die Behandlung von bakteriellen Lungenentzündungen (Pneumonie).⁸ Im April 2024 erhielt Zevtera von der US-amerikanischen Arzneimittelbehörde Food and Drug Administration (FDA) die Zulassung für die Behandlung von *Staphylococcus aureus*-Bakteriämie (SAB), akuten bakteriellen Haut- und Weichteilinfektionen (ABSSSI) sowie von ambulant erworbenen bakteriellen Lungenentzündungen (CABP). Unter diesen Indikationen besteht bei SAB der grösste ungedeckte medizinische Bedarf, da etwa 20 Prozent der Patientinnen und Patienten innerhalb eines Monats sterben.⁹ In den USA ist Zevtera aufgrund des QIDP-Status bis April 2034 vor der Konkurrenz durch Generika geschützt.

Marktzulassung in

35 Ländern



Markteinführung in

21 Ländern



⁸ Ceftobiprol ist in grossen europäischen Ländern sowie in zahlreichen aussereuropäischen Ländern einschliesslich China für die Behandlung von erwachsenen Patientinnen und Patienten mit im Spital oder ambulant erworbener bakterieller Lungenentzündung (HABP, CABP) zugelassen, mit Ausnahme der beatmungsassoziierten bakteriellen Pneumonie (VABP). In China ist Ceftobiprol seit Januar 2025 ausserdem für die Behandlung pädiatrischer Patientinnen und Patienten zugelassen. In den USA ist das Medikament für die Behandlung von erwachsenen Patientinnen und Patienten mit SAB, das heisst mit bakteriellen Blutstrominfektionen (Bakteriämie), zugelassen, einschliesslich solcher mit rechtsseitiger infektiöser Endokarditis. Ausserdem ist es zugelassen für erwachsene Patientinnen und Patienten mit akuten bakteriellen Haut- und Weichteilinfektionen (ABSSSI) sowie für erwachsene und pädiatrische Patientinnen und Patienten im Alter von drei Monaten bis unter 18 Jahren mit ambulant erworbenen bakteriellen Lungenentzündungen (CABP).

⁹ T. L. Holland, S. E. Cosgrove, S. B. Doernberg et al. Ceftobiprole for Treatment of Complicated *Staphylococcus aureus* Bacteremia. *New England Journal of Medicine* 2023 Oct 12; 389 (15): 1390-1401





«Die Markteinführung von Zevtera in den USA ist ein bedeutender Meilenstein für Basilea, da der US-Markt weltweit das grösste kommerzielle Potenzial für dieses Produkt aufweist, was hauptsächlich auf die hohe MRSA-Prävalenz zurückzuführen ist.»

Raimond Grewenig,
Head of Global Commercial bei Basilea

Markteinführung von Zevtera in den USA

Seit Mai 2025 ist Zevtera in den USA über unseren Partner Innoviva Specialty Therapeutics im Rahmen einer exklusiven Vertriebs- und Lizenzvereinbarung kommerziell erhältlich. Da es nur wenige Behandlungsoptionen für SAB gibt, sind wir überzeugt, dass Zevtera eine wichtige Rolle bei der Behandlung von SAB spielen könnte, insbesondere wenn als Verursacher Methicillin-resistenter *Staphylococcus aureus* (MRSA) vermutet wird.

Basileas Phase-3-Programm, das zur Zulassung von Zevtera durch die FDA führte, wurde anteilig mit Bundesmitteln des US-Gesundheitsministeriums (HHS), Administration for Strategic Preparedness and Response (ASPR), Biomedical Advanced Research and Development Authority (BARDA), unter der Vertragsnummer HHSO100201600002C finanziert. Im Rahmen dieser Partnerschaft wurden Basilea rund USD 111 Millionen zugesprochen, was etwa 75 Prozent der mit den Phase-3-Studien in SAB und ABSSSI, regulatorischen Aktivitäten und nicht-klinischen Arbeiten verbundenen Kosten entspricht.



Zevtera Launch Event USA, Juni 2025: Stephen Basso (President, Innoviva Specialty Therapeutics), Michalene Bauer (Vice President of Sales & Market Access, Innoviva Specialty Therapeutics), Patricia Drake (Chief Commercial Officer, Innoviva Specialty Therapeutics), Raimond Grewenig (Head of Global Commercial, Basilea)

Der ideale Partner

Innoviva Specialty Therapeutics ist der ideale Partner für die Vermarktung von Zevtera in den USA. Das Unternehmen verfügt über umfassende Erfahrung im Spitalvertrieb sowie eine nachgewiesene Erfolgsbilanz bei der Markteinführung von Antiinfektiva. Dank seiner starken funktionsübergreifenden Expertise und seines Engagements im Bereich der Antiinfektiva im Spitalbereich ist Innoviva hervorragend positioniert, um das volle kommerzielle Potenzial von Zevtera in den USA zu erschliessen. Wir freuen uns daher, gemeinsam mit unserem Partner Patientinnen und Patienten in den USA diese dringend benötigte neue Behandlungsoption zugänglich zu machen.

«Innoviva Specialty Therapeutics ist der ideale Partner für die Vermarktung von Zevtera in den USA.»

Raimond Grewenig, Head of Global Commercial bei Basilea

BAL2420 (LptA-Inhibitor)

Status: präklinisch

Nächster Meilenstein: Initiierung der ersten klinischen Studie Mitte 2026

BAL2420 gehört zu einer der wenigen neuen Antibiotika-Klassen, die sich derzeit in Entwicklung befinden. Es richtet sich gegen LptA, einen Teil der Lipopolysaccharid (LPS)-Transportbrücke, die essenziell für das Überleben gramnegativer Bakterien ist. In vitro und in vivo zeigten LptA-Inhibitoren eine potente und schnelle bakterizide Wirk-

samkeit gegenüber gramnegativen Bakterien der Enterobacteriaceae-Familie, wie beispielsweise *E. coli* und *K. pneumoniae*, darunter auch Stämme, die gegen Betalaktame oder das Reserveantibiotikum Colistin resistent sind.¹⁰ Wir haben die Rechte an diesem präklinischen LptA-Inhibitorprogramm im Januar 2024 erworben und seitdem Zusagen von CARB-X über eine nicht verwässernde finanzielle Unterstützung für das Programm in Höhe von insgesamt USD 8.2 Millionen erhalten.¹¹ Mit den bisher erhaltenen Fördermitteln wurde zunächst die Nominierung von BAL2420 als Medikamentenkandidat unterstützt. Im weiteren Verlauf wird damit die präklinische Entwicklung bis zum Beginn einer ersten klinischen Studie am Menschen finanziert werden.

¹⁰ M. Schuster, E. Brabet, K. K. Oi et al. Peptidomimetic antibiotics disrupt the lipopolysaccharide transport bridge of drug-resistant Enterobacteriaceae. *Science Advances* 2023 (9), eadg3683M

¹¹ Die finanzielle Förderung dieses Programms seitens CARB-X erfolgt zum Teil mit Bundesmitteln des US-Gesundheitsministeriums (Department of Health and Human Services, HHS), Administration for Strategic Preparedness and Response, Biomedical Advanced Research and Development Authority, Antibacterials Branch, unter der Vereinbarung Nr. 75A50122C00028 sowie durch Zuwendungen von Wellcome (WT224842) und dem deutschen Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF).





Finanzbericht

Kennzahlen in Kürze	40
Verkürzter konsolidierter Zwischenabschluss	41

in CHF Mio., Rundungen wurden konsistent vorgenommen

Kennzahlen in Kürze

Gesamtumsatz



104.0 +36.3%
gegenüber
dem Vorjahr

Cresemba- und Zevtera-
basierte Umsätze


90.5 +23.5%
gegenüber
dem Vorjahr

davon Lizenzeinnahmen
(Royalties)


52.1 +21.7%
gegenüber
dem Vorjahr

Betriebsgewinn

24.0 +159.6%
gegenüber
dem Vorjahr

Geldfluss aus operativer
Geschäftstätigkeit

23.1 +28.7%
gegenüber
dem Vorjahr

Nettoliiquidität,
30. Juni 2025

50.7 Vorjahr:
Nettofinanz-
verschuldung
CHF -26.2

Liquide Mittel, liquide Mittel mit
Verfügungsbeschränkung, 30. Juni 2025

132.7 +91.0%
gegenüber
dem Vorjahr

Verkürzter konsolidierter Zwischenabschluss Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und Tochtergesellschaften

Verkürzte Konzernbilanzen

zum 30. Juni 2025 und 31. Dezember 2024

ungeprüft, in CHF Tausend	2025	2024
AKTIVEN		
UMLAUFVERMÖGEN		
Liquide Mittel	128 365	120 711
Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	4 356	3 849
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16 635	8 876
Sonstige Forderungen	40 686	49 306
Vorräte	22 625	31 609
Sonstige Vermögensgegenstände	4 800	6 561
Total Umlaufvermögen	217 467	220 911
ANLAGEVERMÖGEN		
Sachanlagen, netto	3 493	4 010
Immaterielle Vermögensgegenstände, netto	335	374
Operative Leasinggüter, netto	14 037	14 968
Sonstige Vermögensgegenstände	96	168
Latente Steuerforderungen	13 419	17 333
Total Anlagevermögen	31 380	36 853
TOTAL AKTIVEN	248 847	257 764

Diese ungeprüfte Konzernrechnung sollte zusammen mit dem Anhang gelesen werden, der in der englischen Fassung des Finanzberichts enthalten ist.

ungeprüft, in CHF Tausend	2025	2024
PASSIVEN		
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9 925	11 487
Unrealisierter Ertrag	1 574	1 615
Operative Leasingverpflichtungen	2 062	2 062
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	20 832	30 394
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	34 393	45 558
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Unbesicherte Wandelanleihe	81 983	95 912
Unrealisierter Ertrag	10 257	11 385
Operative Leasingverpflichtungen	12 741	13 697
Sonstige Verbindlichkeiten	6 317	10 213
Total langfristige Verbindlichkeiten	111 298	131 208
Total Verbindlichkeiten	145 691	176 765
EIGENKAPITAL		
Aktienkapital ¹	13 314	13 170
Eigene Aktien ²	(51 518)	(51 702)
Kapitalreserven	1 050 521	1 047 567
Sonstige Bestandteile des Gesamtergebnisses	(1 670)	(4 743)
Kumulierter Verlust:		
Verlustvortrag	(923 293)	(1 000 886)
Gewinn	15 802	77 593
Total Eigenkapital	103 156	80 999
TOTAL PASSIVEN	248 847	257 764

¹ 13,314,145 Namenaktien (31. Dezember 2024: 13,169,764), davon 12,283,349 (31. Dezember 2024: 12,127,994) Namenaktien im Umlauf mit Nennwert von CHF 1.00 je Aktie.

² 1,030,796 Eigene Aktien (31. Dezember 2024: 1,041,770) mit Nennwert CHF 1.00 je Aktie.

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und Tochtergesellschaften

Verkürzte Konzernerfolgsrechnungen

für die sechs Monate bis 30. Juni 2025 und 30. Juni 2024

ungeprüft, in CHF Tausend, ausser Beträge je Aktie	2025	2024
Produktumsatz	31 513	27 575
Umsatz aus Verträgen	58 990	45 698
Sonstiger Umsatz	13 457	3 020
Umsatz gesamt	103 960	76 293
Kosten für verkaufte Produkte	(24 230)	(18 118)
Forschungs- und Entwicklungsaufwand, netto	(38 294)	(33 598)
Vertriebs-, Verwaltungs- und allgemeiner Aufwand	(17 404)	(15 321)
Kosten und Betriebsaufwand gesamt	(79 928)	(67 037)
Betriebliches Ergebnis	24 032	9 256
Zinsertrag	555	627
Zinsaufwand	(1 924)	(2 521)
Übriger Ertrag	1 354	996
Übriger Aufwand	(5 023)	(1 293)
Übrige Bestandteile des Netto-Vorsorgesaufwands	351	260
Gewinn vor Steuern	19 345	7 325
Ertragssteuern	(3 543)	13 412
Gewinn	15 802	20 737
Gewinn je Aktie		
Gewinn je Aktie, nicht verwässert, in CHF	1.29	1.72
Gewinn je Aktie, verwässert, in CHF	1.26	1.61

Verkürzte Gesamtergebnisrechnung

für die sechs Monate bis 30. Juni 2025 und 30. Juni 2024

ungeprüft, in CHF Tausend	2025	2024
Gewinn	15 802	20 737
Währungsumrechnungsdifferenz	(1)	1 207
Aktuarielle Gewinne	3 073	–
Sonstige Bestandteile des Gesamtergebnisses, nach Steuern	3 072	1 207
Gesamtergebnis	18 874	21 944

Diese ungeprüfte Konzernrechnung sollte zusammen mit dem Anhang gelesen werden, der in der englischen Fassung des Finanzberichts enthalten ist.

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil und Tochtergesellschaften

Verkürzte Konzerngeldflussrechnungen

für die sechs Monate bis 30. Juni 2025 und 30. Juni 2024

ungeprüft, in CHF Tausend	2025	2024
GELDFLUSS AUS OPERATIVER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT		
Gewinn	15 802	20 737
Überleitung des Gewinns zum Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit:		
Nicht zahlungswirksame Vorsorgeaufwendungen	(454)	(280)
Latente Steuern	3 543	(13 421)
Abschreibungen	968	827
Veräußerung von Tochtergesellschaften	–	1 024
Aufwand für aktienbasierte Vergütungen	2 829	2 502
Amortisation von Emissionsaufwendungen	366	370
Verluste aus Rückkauf von Wandelanleihen	623	–
Veränderungen des Betriebsvermögens:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(7 764)	(175)
Sonstige Forderungen	8 615	8 650
Vorräte	8 984	(4 965)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(1 561)	5 625
Unrealisierter Ertrag	(1 170)	(616)
Rückstellungen und sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	(9 583)	16
Sonstige operative Geldflusspositionen	1 858	(2 374)
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	23 056	17 920
GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
Erlöse aus Veräußerung von Tochtergesellschaften	–	781
Investitionen in Sachanlagen	(321)	(467)
Investitionen in immaterielle Anlagen	(93)	(53)
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(414)	261

ungeprüft, in CHF Tausend	2025	2024
GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
Effekte aus aktienbasierten Vergütungen	(59)	148
Erlöse aus Kapitalerhöhung, netto	–	195
Erlöse aus Handel von eigenen Aktien, netto	507	2 118
Schuldentilgung	(14 918)	–
Rückzahlung Darlehen	–	(15 603)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	(14 470)	(13 142)
Wechselkurseffekte	(11)	109
Netto-Veränderung der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung	8 161	5 148
Beginn der Periode	124 560	64 322
Ende der Periode	132 721	69 470
ZUSATZINFORMATIONEN		
Zinszahlungen	1 669	2 145
Zahlungen für Ertragssteuern	–	11

Die folgende Aufstellung beinhaltet die Bestandteile der liquiden Mittel und liquiden Mittel mit Verfügungsbeschränkung zum 30. Juni 2025 und 2024:

ungeprüft, in CHF Tausend	2025	2024
Liquide Mittel	128 365	62 963
Liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	4 356	6 507
Gesamt liquide Mittel und liquide Mittel mit Verfügungsbeschränkung	132 721	69 470

Diese ungeprüfte Konzernrechnung sollte zusammen mit dem Anhang gelesen werden, der in der englischen Fassung des Finanzberichts enthalten ist.

Impressum

© 2025 Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil

Beratung, Konzept, Design, Projektmanagement, Produktion und Fotografie: up&up Consulting AG, Zürich
Druck: Kasimir Meyer AG, Wohlen

Produktabbildungen nur zu illustrativen Zwecken



Kontaktadressen

Basilea Pharmaceutica AG, Allschwil

Hegenheimermattweg 167b

4123 Allschwil

Schweiz

Telefon +41 61 606 1111

Investor & Public Relations

Peer Nils Schröder, Ph.D.

Head of Corporate Communications

& Investor Relations

Telefon +41 61 606 1102

investor_relations@basilea.com

basilea.com